

Wir treten an für:

### **GRÜNE Stadtentwicklung**

- Eindämmung des Flächenverbrauchs und vorrangige Nutzung vorhandener Brachen
- Gestaltung des Ochsensteichgeländes als Grün- und Freizeitanlage
- Erhalt, Erweiterung und ökologische Aufwertung bestehender Grünflächen
- Schutz und Ausbau des innerstädtischen Baumbestandes
- Verbesserung des Hitzeschutzes durch Schaffung von Schattenzonen, Beschattung von Spielplätzen, Baumpflanzungen auf Grün- und Freiflächen und Installation von Trinkbrunnen
- Verbesserung der Luftqualität und Reduzierung der Lärmbelastung
- Mehr Sitzmöglichkeiten und Abfallbehälter im öffentlichen Raum

### **GRÜNE Bürgerbeteiligung**

- Stärkere Einbindung der Ortschaftsräte in die Stadtratsarbeit
- Förderung der transparenten Gestaltung stadtpolitischer Entscheidungen
- Unterstützung von Bürgerbeteiligungen, Einrichtung eines Bürgerhaushalts
- Schaffung familiengerechter Möglichkeiten der kommunalen Bürgerbeteiligung
- Einrichtung eines funktionierenden Jugendbeirates
- Schaffung besserer Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kommunalpolitischen Leben trotz körperlicher oder sonstiger Einschränkungen

### **GRÜNE Sozial- und Bildungspolitik**

- Sozialverträgliche Energie- und Wohnungsangebote durch städtische Unternehmen
- Beibehaltung freiwilliger städtischer Leistungen in Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit, Kultur und Sport
- Bedarfsgerechte personelle und materielle Ausstattung der städtischen Kitas, Horte und Grundschulen
- Einführung eines Kindermonats mit freier Fahrt für Kinder und freiem Eintritt in allen öffentlichen Einrichtungen
- Einrichtung eines Friedwaldes und eines Haustierfriedhofes
- Erhalt wichtiger Versorgungsangebote in städtischen Wohngebieten und Ortschaften
- Einrichtung von soziokulturellen Zentren in den Wohngebieten

### **GRÜNE Verkehrsentwicklung**

- Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt sowie autoarme Innenstadt (untere Breite Straße als verkehrsberuhigter Bereich)
- Ausweitung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten
- Entwicklung Park & Ride oder Shuttleservice für Großveranstaltungen auch in den Ortschaften
- Überarbeitung des Radfahrkonzeptes unter Einbeziehung der Ortschaften (Bürgervotum zur Nutzung der Fußgängerzone)
- Ausbau der Elektromobilität (Auto und Fahrrad) durch weitere Ladestationen und Schnellladestationen an öffentlichen Plätzen, in Wohngebieten und in den Ortschaften
- HSB, HVB und Schlossbahn schadstoffarm betreiben (intelligente Techniknutzung)
- Entwicklung einer Smart City mit übersichtlichem und intelligentem Orts- und Parkleitsystem

- Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Umgebung von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Alters- und Pflegeheimen
- Erhalt kostengünstiger Angebote für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Sicherung des 30-Minuten-Taktes im Citybus-Verkehr und Erweiterung des Nachtlinienverkehrs

### GRÜNE Klima- und Umweltschutzkonzepte

- Erhalt eines naturnahen Stadtwaldes
- Nutzung erneuerbarer Energien (Solar, Wind, Geothermie, Biomasse)
- Erleichterte Nutzung von Mini-Solaranlagen ("Balkonkraftwerken") im kommunalen Wohnungsbau
- Unterstützung von Genossenschaftsmodellen beim Ausbau erneuerbarer Energien
- Förderung von Energiesparmaßnahmen und Steigerung der Energieeffizienz (z. B. durch intelligent gesteuerte Straßenbeleuchtung)
- Beschleunigung der Wärmeplanung, Ausweitung der Fernwärmesatzung
- Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe bei der Anlage und Unterhaltung naturschutzgerechter Ackerrandstreifen
- Förderung der Artenvielfalt durch insektenfreundliche Begrünung
- Rückbau und Vermeidung von Schottergärten
- Stadtfeste ohne Einwegverpackungen
- Naturnaher Hochwasserschutz (z. B. Erhalt und Erweiterung von Überschwemmungsgebieten) in Ergänzung zum technischen Hochwasserschutz

### GRÜNE Wirtschaft und Finanzen

- Bevorzugung ökologisch und sozial ausgerichteter Betriebe bei der Neuansiedlung
- Vergabe öffentlicher Aufträge vorrangig an Unternehmen mit Tarifbindung und einem nachgewiesenen Umweltmanagementsystem (EMAS/EU-Öko-Audit)
- Zweckgebundenes Gründerzentrum
- Nutzung der Zuwanderung als Chance zur Reduzierung des Fachkräftemangels
- Hilfe bei der Koordination und Vermarktung regionaler Produkte (Hof- u. Dorfläden), Unterstützung regionaler Erzeugerinnen und Erzeuger
- Förderung des nachhaltigen und barrierearmen Tourismus (naturnah und umweltschonend), z. B. Wander- und Radtourismus
- Prüfung öffentlicher Ausgaben und Projekte in Hinblick auf ihre langfristigen Wirkungen und Folgekosten statt kurzfristige oder einseitige wirtschaftliche Interessen zu unterstützen

### GRÜNE Digitalisierung

- Ausweitung des kostenfreien öffentlichen W-LAN im Zentrum, in den Stadtteilen und allen Ortschaften
- Beschleunigung beim Ausbau des digitalen Bürgerservice/E-Government (Bereitstellung von Online-Formularen etc.)
- Verbesserung der Online-Beteiligungsplattform mit Bewertungssystem für Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern
- Schaffung eines öffentlichen statistischen Informationssystems
- Informations- und Kommunikationstechnologien nachhaltig und ressourcenschonend nutzen
- Weitere Förderung der digitalen Infrastruktur